

Gemeinde Gießen-Wieseck

Gemeindedaten

- Bezirk: Gießen
- Gemeindegründung:22.12.1929
- Kirchweihe: 1976
- Anschrift: Wilhelm-Liebknecht-Straße 45, 35396 Gießen-Wieseck
- Gemeindestatus: Aktiv

Kurzchronik

Vorgeschichte:

Die Anfänge der Gemeinde Gießen-Wieseck sind eng mit der Entwicklung der neuapostolischen Gemeinden im Raum Gießen verbunden und reichen bis zum Ende des 19.Jahrhunderts zurück.

Frau E. Schneider aus Wieseck wird von Apostel Rufĺ, in dessen Wohnungauch die Gottesdienste stattfinden, 1893 versiegelt.

Als er 1896 nach Frankfurt verzieht, werden in Gießen keine Gottesdienste mehr gehalten, so daß die Geschwister in Wetzlar die Gottesdienste besuchen.

1906 sorgt der damalige Apostelhelfer Bischoff für die Wiederaufrichtungder Gemeinde in Gießen, die 1911 in der Ederstraße ihr eigenes Kirchenlokal erhält. Wieseck ist der Gemeinde als Priesterbezirk angegliedert.

Die Anfänge der Gemeinde:

Am 1.1.1931 wird Wieseck mit 15 Seelen als Gemeinde selbständig und von Priester Fink mit zwei Diakonen betreut. Gottesdienste finden bereits ab Weihnachten 1930 regelmäßig bei den Geschwistern Pfeiff in Wieseck statt. In der darauffolgenden Zeit muß die wachsende Gemeinde mehrmals die Räumlichkeiten wechseln.

Im Krieg werden alle Brüder eingezogen, darum übernimmt 1941 der damalige Bezirksälteste Seibert die Aufgabe des Priesters Jakob als Vorsteher.

Erst 1946 wird die Gemeinde dem zugezogenen Priester Ziegler anvertraut. Ende 1950 zählt die

Gemeinde, zu der damals noch die Nachbarorte Trohe und Alten-Buseck gehören, 195 Seelen. .
Bischof Seibert weiht am 22.12.1952 eine ausgebaute Baracke"In den Erlen"
als Kirchenlokal.
1951 wird Alten-Buseck mit 52 Seelen von Wieseck abgetrennt und erhält in Trohe ein eigenes Gotteshaus.
Nach dem Verzug des damaligen Vorstehers übernimmt Bezirksevangelist Wöhrle diese Aufgabe.
1953 setzt Bischof Seibert den Evangelisten Walter Kirschbaum als neuen Vorsteher ein. Als ihm vier Jahre später ein anderer Arbeitsbereich zugeteilt wird, tritt Evangelist Karl Schupp an seine Stelle.
1962 läßt sich Evangelist Schupp aus gesundheitlichen Gründen von seinen Aufgaben als Vorsteher entbinden. Vorübergehend betreut Evangelist Drohula die Gemeinde, bis auch er kurze Zeit später aus gesundheitlichen Gründen von Hirte Steller abgelöst werden muß.
1974 betreut Hirte Steller drei Gemeinden, deshalb übernimmt der Evangelist Herbert Erndwein seine Arbeit in der Gemeinde Wieseck

Die neue Kirche:
Im Jahre 1976 kann die Gemeinde ihre eigene Kirche beziehen.

30. April 2017

Downloads

- Gießen Wieseck Gießen Kurzchronik
- Gießen Wieseck Gießen Kurzchronik
- Gießen Wieseck



